



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

DER LANDRAT

Landkreis Wolfenbüttel • Postfach 15 65 • 38299 Wolfenbüttel

Bahnhofstraße 11, 38300 Wolfenbüttel

Damen und Herren
Kreistagsmitglieder

Auskunft erteilt **Herr Thiele**

Durchwahl (05331) 84-246	Vermittlung (0 53 31) 84-0	E-Mail s.thiele@lkwf.de
-----------------------------	-------------------------------	--

Amt für Zentrale Dienste

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Aktenzeichen	Geschäftszeichen I/100 Th	Datum 10.12.2007
------------------------------------	--------------	------------------------------	---------------------

Haushaltssatzung 2008, Drucksache XVI – 219 / 2007

Hier: Veränderung der Ansätze der Kreisumlage und der Schlüsselzuweisungen sowie von Haushaltsstellen des Budgets 4000 (Schule und Sport)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Rundschreiben 906/2007 vom 23.11.2007 hat mich die Geschäftsstelle des Niedersächsischen Landkreistages über die Höhe der vorläufigen Grundbeträge informiert. Diese sind wesentliche Grundlage zur Berechnung der Finanzausgleichsleistungen, die die Gemeinden und Samtgemeinden und der Landkreis Wolfenbüttel im Haushaltsjahr 2008 voraussichtlich erzielen werden.

Die hieraus resultierenden Veränderungen, die von der Abteilung Finanzen berechnet und mit den Kämmerern der Gemeinden und Samtgemeinden stichprobenartig abgestimmt wurden, sollten aufgrund ihrer Erheblichkeit in die abschließenden Beratungen des Haushaltes 2008 Eingang finden und beschlossen werden. Im einzelnen sind es folgende Änderungen:

1. Haushaltsstelle „90000.04100 Schlüsselzuweisung“ im Budget 9010 (Allgemeine Deckungsmittel)

Der bisherige Ansatz des Budgetplanentwurfs sah einen Betrag von 18.486.400 € vor. Der Orientierungsdatenerlass des Landes Niedersachsen vom 24.09.2007 sah eine Absenkung der Beträge um ca. 7,1 % auf Basis des Ist-Betrages 2007 vor. Dies habe ich zum Anlass genommen, Sie mit Schreiben vom 02.11.2007 zu informieren (Vermerk der Abt. 100) und den Ansatz um 408.600 € auf 18.077.800 € abzusenken. Dies wurde in der Beratung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten am 14.11.2007 bereits berücksichtigt.

Auf Basis des nun vorliegenden Grundbetrages wird sich der im Beratungsgang reduzierte Ansatz um 623.200 € auf einen neuen Ansatz von **18.700.000 €** erhöhen. Dies hängt unmittelbar mit den voraussichtlichen Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Samtgemeinden sowie deren Steuerkraftentwicklung zusammen, die in der Gesamtsumme einen Betrag von ca. 20,5 Mio. € bei den Schlüsselzuweisungen bzw. 69,9 Mio. € bei der Steuerkraft ausmachen werden und Be-

BESUCHSZEITEN
Dienstag, Mittwoch u. Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Montag 8.30 - 12.30 und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr

TELEFAX
(05331) 84430
INTERNET
<http://www.LK-Wolfenbuettel.de>

BANKVERBINDUNGEN DER KREISKASSE
Postbank Hannover 13659-307 BLZ 250 100 30
Nordl. Landesbank Wolfenbüttel 9 802 042 BLZ 250 500 00
Volksbank Wolfenbüttel -Salzgitter 103600900 BLZ 27092555

rechnungsgrundlage für die Bemessung der Schlüsselzuweisung des Landkreises Wolfenbüttel sind.

2. Haushaltsstelle „90000.07200 Kreisumlage“ im Budget 9010

Im Budgetplanentwurf 2008 wurde ein Ansatz von 44.982.000 € eingestellt. Durch die Meldung der Steuerkraftzahlen der Gemeinden nach Abschluss des dritten Quartals 2007 konnte der Ansatz der Kreisumlage durch die erheblich gestiegene Steuerkraft (siehe hierzu die anliegende Tabelle) um 891.000 € auf einen neuen Ansatz von 45.873.000 € erhöht werden. Auf diese Entwicklung habe ich mit Schreiben vom 02.11.2007 hingewiesen (Vermerk der Abt. 100). Dies wurde in der Beratung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten am 14.11.2007 bereits berücksichtigt.

Nachdem nunmehr die Grundbeträge für die Berechnung der Finanzausgleichsleistungen 2008 bekannt gegeben worden sind, ergibt sich ein höheres Schlüsselzuweisungsaufkommen der Gemeinden und Samtgemeinden. Dieses wiederum ist eine der Grundlagen zur Bemessung der Kreisumlage. Die Berechnungen der Abt. 100, die stichprobenartig mit den Samtgemeinde- und Gemeindekämmerern abgeglichen wurden, ergeben nun eine weitere Erhöhung um 727.000 € auf **46.600.000 €**.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen wird der Verwaltungshaushalt sich auf der Einnahmenseite um 1.350.200 € verbessern. Damit wäre ein struktureller Ausgleich fast gegeben.

3. Diverse Haushaltsstellen aufgrund der Abrechnungen mit der Stadt Wolfenbüttel im Budget 4000 (Schule und Sport)

Aufgrund der an die Stadt Wolfenbüttel übertragenen Schulträgerschaft werden jährlich Abrechnungen zwischen der Stadt Wolfenbüttel und dem Landkreis Wolfenbüttel durchgeführt. Inzwischen liegt die Abrechnung des Kalenderjahres 2006 vor, die Mehrausgaben aufzeigt. Die Abrechnung der Stadt Wolfenbüttel bedarf allerdings noch der Prüfung, sodass eine Kassenwirksamkeit des Betrages im Haushaltsjahr 2007 nicht gegeben ist. Die Veränderungen sind daher als Ansatzveränderung im Haushaltsjahr 2008 zu berücksichtigen.

Im **Verwaltungshaushalt** ergeben sich folgende **Ausgabenanpassungen**:

Hh.-Stelle	Bezeichnung	Ansatz Entwurf 2008	Änderung Beratungsgang	zusätzliche Änderung	neuer Ansatz 2008
20000.71200	Zuweisungen an die Stadt WF für Schulverwaltung	270.400	+ 0	+ 400	270.800
21700.71200	Zuweisungen an die Stadt WF für Hauptschulen	416.400	+ 0	+ 21.200	437.600
21700.71210	Zuweisungen an die Stadt WF - Sondervereinbarung	9.300	+ 0	+ 3.200	12.500
22100.71200	Zuweisungen an die Stadt WF für Realschulen	766.000	+ 0	+ 121.300	887.300
23000.71200	Zuweisungen an die Stadt WF für Gymnasien	1.948.200	+ 0	+ 151.100	2.099.300
23000.71210	Zuweisungen an die Stadt WF - Sondervereinbarung	577.200	- 220.700	- 14.000	342.500
		3.987.500	- 220.700	+ 283.200	4.050.000

Die Ausgaben steigen somit nach den Veränderungen unter Berücksichtigung der bisherigen Beratungen nochmals um 283.200 € an.

Im **Verwaltungshaushalt** ergeben sich folgende **Einnahmenanpassungen**:

Hh.-Stelle	Bezeichnung	Ansatz Entwurf 2008	Änderung Beratungsgang	zusätzliche Änderung	neuer Ansatz 2008
20000.15090	Rückzahlungen	100	+ 0	+ 10.900	11.000
20100.15090	Rückzahlungen	100	+ 0	+ 100	200
22100.15090	Rückzahlungen	100	+ 0	+ 1.500	1.600
29250.15090	Rückzahlungen	100	+ 0	+ 2.300	2.400
		400	+ 0	+ 14.800	15.200

Insgesamt ergibt das eine Mehrbelastung des Verwaltungshaushaltes von 268.400 €.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen wird der Verwaltungshaushalt sich auf der Einnahmenseite um 1.198.000 € auf 123.715.900 € verbessern und auf der Ausgabenseite um 313.800 € auf 143.763.700 € verändern. Damit wäre ein struktureller Fehlbedarf von 410.700 € gegeben.

Auch im **Vermögenshaushalt** ergeben sich **Ausgabenveränderungen**:

Hh.-Stelle	Bezeichnung	Ansatz Entwurf 2008	Änderung Beratungsgang	zusätzliche Änderung	neuer Ansatz 2008
21700.98200	Rückzahlungen	60.600	- 29.100	- 15.900	15.600
22100.98200	Rückzahlungen	43.600	- 18.400	- 11.000	14.200
23000.98200	Rückzahlungen	216.900	- 66.400	+ 55.100	205.600
		321.100	- 113.900	+ 28.200	235.400

Nach den Veränderungen unter Berücksichtigung der bisherigen Beratungen entsteht eine Mehrausgabe in Höhe von 28.200 €. Diese muss durch eine zusätzliche Mehreinnahme in gleicher Höhe bei der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage im Budget 9010 (Allgemeine Deckungsmittel) ausgeglichen werden.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen erweitert sich das Volumen des Vermögenshaushalts auf der Einnahmenseite und Ausgabenseite um jeweils 88.500 € auf 6.467.300 €.

Ich bitte Sie, die vorangestellten Veränderungen in der Sitzung des Kreisausschusses bzw. des Kreistages am 17.12.2007 mit zu beraten und in der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2008 zu berücksichtigen.

Mit freundlichem Gruß


Röhmann